

Regierungsratsbeschluss

vom 22. November 2005

Nr. 2005/2368

Fachkommission Jugend: Wahl für die Amtsperiode 2005 – 2009

1. Erwägungen

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2519 vom 17. Dezember 2001 wurden die Mitglieder der Fachkommission Jugend für die Amtsperiode 2001 – 2005 gewählt. Im Sommer 2005 wurde eine Arbeitsgruppe beauftragt, die aktuelle Situation der Fachkommission Jugend (FK Jugend) zu evaluieren sowie einen Vorschlag bezüglich deren Struktur und Inhalten für die Legislaturperiode 2005 – 2009 zu erarbeiten. Ausserdem sieht das Konzept im Bereich des Kinderschutzes vor, dass die Arbeit der Fachstelle Kinderschutz und die Kinderschutzgruppe auch politisch und regional breit abgestützt werden soll. Dieser Umstand soll in der Planung und der Neuausrichtung der Kommission berücksichtigt werden. Gestützt auf den Antrag der Arbeitsgruppe soll die FK Jugend zukünftig durch eine Fachkommission Familie (FK Familie) ergänzt werden. Die Besetzung der Kommission wird wie folgt vorgeschlagen:

- Präsidium
- Vertretung Parlament (2)
- Vertretung Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden VSEG (2)
- Vertretung Jugendkultur (1)
- Vertretung Jugendhaus (1)
- Vertretung Jugendförderung (1)
- Vertretung Jugendverbände, ASJV (1)
- Vertretung Städtische Jugendkommission (1)
- Vertretung Integration (1)

2. Rechtliche Grundlagen

2.1 Der Auftrag der FK Jugend basiert auf der Verordnung über die Jugendförderung vom 24. März 1992 (BGS 873.23)

2.2 Die FK Jugend versteht die Jugendpolitik im Sinne der eidgenössischen Jugendkommission und des Bundesrates als:

- Beteiligung: als Politik **mit** der Jugend
- Autonomie: als Politik **der** Jugend
- Soziokulturelle Hilfe: als Politik **für** die Jugend

3. Aktuelle Situation

Mit RRB Nr. 2125 vom 26. August 1997 wurde die Jugendkommission zur Fachkommission Jugend umbenannt. Bezüglich personeller Zusammensetzung bestand die Kommission einerseits aus Vertretenden der Fraktionen des Kantonsrates andererseits aus Fachpersonen. Das Sekretariat der FK Jugend wurde bis Mitte 2004 durch "Jugend aktiv" geführt, danach durch das Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit. Als zentrale Aufgaben nahm die Fachkommission Jugend zu aktuellen Jugendfragen Stellung, wirkte bei der Erstellung des Konzeptes für Kinderschutz mit und übernahm eine Kontrollfunktion bei den Vergabungen von finanziellen Mitteln für die Projektförderung durch "Jugend aktiv!".

Am Ende der Legislaturperiode 2001–2005 hat sich gezeigt, dass eine Überprüfung der Inhalte und Ziele der FK Jugend notwendig ist. Eine Evaluation und Neuausrichtung hat stattgefunden.

4. Neuausrichtung Fachkommission Jugend

An der Sitzung vom 8. Juni 2005 wurde beschlossen, dass zukünftig eine FK Jugend und eine FK Familie eingesetzt werden soll.

Das Leitbild wird durch einen Ausschuss der FK Jugend bis Ende 2005 erstellt.

An der Sitzung vom 6. September 2005 wurden die Rahmenbedingungen, künftige Ausrichtung und Zusammensetzung der FK Jugend wie folgt vorgeschlagen:

4.1 Aufgaben

- 4.1.1 ist – über das Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit und das Departement des Innern – beratendes Organ des Regierungsrates;
- 4.1.2 kann Fachgruppen vorschlagen;
- 4.1.3 prüft die von der Verwaltung, der Fachstellen oder von Fachgruppen unterbreiteten Geschäfte im Jugendbereich;
- 4.1.4 setzt sich für die Interessen der Jugend in der Öffentlichkeit und Politik ein;
- 4.1.5 erkennt jugendspezifische Trends und Problemstellungen, erarbeitet zielgerichtet Lösungsvorschläge und unterbereitet diese in geeigneter Form den entsprechenden Entscheidungsträgern;
- 4.1.6 Auftrag und Wirkung werden periodisch evaluiert;
- 4.1.7 Die aufgerufenen Organisationen stimmen mit ihrer Nomination der vorgeschlagenen Ausrichtung der FK Jugend zu.

4.2 Zusammensetzung

- 4.2.1 Präsidium: Um die Aussenwirkung der FK Jugend zu gewährleisten, soll das Gremium durch eine verwaltungsexterne Fachperson präsiert werden. Mit Marco Lupi, Mitglied der JUKO Stadt Solothurn, stellt sich ein engagierter Experte in Jugendfragen zur Verfügung, der über die nötigen politischen und fachlichen Kenntnisse sowie Kontakte verfügt, um dem Jugendbereich Impulse verleihen zu können. Das Präsidium wird durch den Regierungsrat gewählt.
- 4.2.2 Vertretung Politik: In der FK Jugend ist über Sachkommissionen des Kantonsrates weiterhin ein Bezug zur Politik erwünscht.
- 4.2.3 Vertretung Jugendbereich: Eine hinsichtlich Alter und Geschlecht ausgewogene Zusammensetzung von Fachpersonen aus den diversen Jugendbereichen sowie den verschiedenen Regionen soll in der Fachkommission vertreten sein. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigte, dass eine konstante Vertretung der Jugend selbst kaum zu bewerkstelligen ist. Um der Jugend eine Stimme zu geben, soll diese bei relevanten Themen in geeigneter Weise miteinbezogen werden (Gäste, Jugendparlamentsveranstaltungen, Befragungen, etc.).
- 4.2.4 Vertretung VSEG: Da der Jugendbereich ein Leistungsfeld aller drei Staatsstufen (Bund, Kantone, Einwohnergemeinden) darstellt und sich die meisten Kontakte aber auch Problemstellungen auf Gemeindeebene ergeben, sind weiterhin zwei Vertretungen durch den Verband der Solothurnischen Einwohnergemeinden in der Fachkommission notwendig.
- 4.2.5 Vertretung Verwaltung als interdepartementale Kontaktgruppe: Kontaktpersonen von Amtsstellen mit Bezug zur Jugend können ständig oder situativ mit beratender Stimme zugezogen werden.
- 4.2.6 Fachreferat und Sekretariat: Das Fachreferat führt das Amt für soziale Sicherheit mit beratender Stimme. Es besorgt auch das Sekretariat.

5. Beschluss

- 5.1 Als Mitglieder der Fachkommission Jugend werden für die **Amts-dauer 2005 – 2009** gewählt:
- Marco Lupi, 4500 Solothurn, Städtische Jugendkommission, Präsident
 - Stephanie Affolter, 4562 Biberist, Sozial- und Gesundheitskommission SOGEKO
 - Andreas Riss, 4116 Metzerlen, Geschäftsprüfungskommission GPK
 - Rolf Späti, 4558 Heinrichswil, Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden VSEG
 - Kurt Rufer, 4578 Bibern, Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden VSEG
 - Petra Schenker, 4634 Wisen, Jugendprogramm, Integration

- Pipa Kofmehl, 4562 Biberist, Jugendkultur

- Rebekka Linder, 4534 Flumenthal, Jugendarbeit
- Marcus Casutt, 4500 Solothurn, Jugendförderung
- Sarah Koch, 4600 Olten, Jugendverbände , ASJV

5.2 Als Mitglieder der interdepartementalen Kontaktgruppe werden von Amtes wegen bestimmt: Hugo Borner, Leiter Abteilung Berufslehren ABB (DBK); Jonas Motschi, Chef AWA (VWD); Bruno Hug, Leiter Jugendanwaltschaft (BJD).

5.3 Fachreferentin ist: Denise Arber, Fachexpertin soziale Dienste, Amt für soziale Sicherheit, Ambassadorsenhof, 4509 Solothurn, mit beratender Stimme, von Amtes wegen.

5.4 Sekretariat und Protokollführung werden vom Amt für soziale Sicherheit geführt.

5.5 Die Sitzungsgelder und Spesen für die nicht von Amtes wegen gewählten Mitglieder werden gemäss Verordnung über die Sitzungsgelder und die Sitzungspauschalen vom 23. September 2002 (BGS 126.511.31) zu Lasten des Kredites 300 100/3325 "Fachkommissionen" ausbezahlt.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (4, Abt. soziale Dienste; Ablage)
 Departement für Bildung und Kultur (2, Hugo Borner, Leiter Abteilung Berufslehren)
 Bau und Justizdepartement (2, Bruno Hug, Jugendanwaltschaft)
 Volkswirtschaftsdepartement (2, Jonas Motschi, AWA)
 Aktuarin SOGEKO
 Aktuarin BIKUKO
 Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden
 Amt für Finanzen
 Personalamt (2)
 Staatskanzlei
 Gewählte (10, Versand durch Amt für soziale Sicherheit, Abt. soziale Dienste)